

## „Das Kleine Ich bin Ich“

### Projektidee:

Im Kita-Team bestand der Wunsch etwas Gemeinsames in Form eines Hausprojektes zu erarbeiten und zu präsentieren. Durch zahlreiche Eingewöhnungen neuer Kinder bestanden zwischen den Gruppen ungenügender Kontakt und zu wenige gemeinsame Aktionen. So entstand die Idee ein neues, hausübergreifendes Projekt zu planen, dessen Inhalt die Verbindung zwischen unserem Konzeptionsschwerpunkt Musikerziehung und dem Einsatz von verschiedenen Medien darstellt. Auf einer anschließenden Dienstbesprechung entschloss sich das Team für ein Hörspielprojekt.

### Zielstellung:

- Stärkung der Medienkompetenz durch einen verantwortungsbewussten, selbständigen Umgang und Einsatz verschiedener Medien
- Sensibilisierung der Sinne: durch genaues Hinhören den akustischen Beobachtungssinn schärfen
- Förderung der Sprachentwicklung
- Vielfältigkeit der eigenen Stimme kennen lernen, mit Worten und Texten kreativ umgehen
- Angst überwinden, Stärkung von Selbstvertrauen
- Interesse für Lesekompetenz wecken, Sozialkompetenz entwickeln

### Zielgruppe:

15 Kinder im Alter von 3 bis 5 Jahren, darunter 1 Integrationskind

### Zeitlicher Rahmen:

Januar bis April 2008



### Projektverlauf:

Unsere Gruppe entschied sich für das Buch „Das Kleine Ich bin Ich“ von Mira Lobe. Neben der Erarbeitung des Buches mit den Kindern, gab es erste Versuche mit dem Diktiergeräte, sowie Wahrnehmungsspiele zur Vorbereitung und verschiedene Internetrecherchen. Der Hauptteil bestand aus den Tonbandaufnahmen der Kinder. Das Aufgenommene wurde von den Erzieherinnen mit Hilfe des Programms „Magix Music Maker 2006 de luxe“ geordnet, bearbeitet und gemeinsam mit den Kindern mit Geräuschen untermalt. Im Rahmen eines hausübergreifenden Elterncafés fand abschließend die Hörspielpräsentation statt.

### Projektergebnis:

Ergebnissicherung durch Fotos, Storyboard, Projektordner und Hörspiel-CD.



### Reflexion:

Im Laufe der Hörspiel AG lernten sich die Kinder neu kennen. Anfängliche Gruppierungen lösten sich langsam. Lebhaftere Kinder aus meiner Gruppe erlebte ich ruhig, distanziert und zurückgezogen. Zum gemeinsamen Umgang miteinander, wurden von der Gruppe Regeln aufgestellt und dokumentiert. Durch Motivation und viel Zeit zum Experimentieren wurde die Lust geweckt etwas Neues auszuprobieren. Probleme ergaben sich durch Krankheitsfälle von Kindern und Erziehern sowie durch das junge Alter der Kinder. Jedoch haben die überwiegend positiven Rückmeldungen von Eltern, Kindern und Kollegen das Kita-Team bestärkt, ein wertvolles Projekt auf die Beine gestellt zu haben.

### Praxisprojekt von:

**Silke Glagow und Ulrike Gohlke**  
Kindertagesstätte Am Spektensee  
Spekleweg 63  
13583 Berlin

Träger:  
FiPP e.V.

### Betreut von:

**BITS 21 im fjs e.V.**  
Marchlewskistr. 27  
10243 Berlin

Tel: 030 278 6295  
E-Mail: [info@bits21.de](mailto:info@bits21.de)  
Internet: [www.bits21.de](http://www.bits21.de)

